

## **Zollberuf in Nürnberg: 30 Auszubildende starten am 1. September ihre Karriere**

Am 1. September starten 30 Berufseinsteiger ihre Ausbildung beim Hauptzollamt Nürnberg. Jetzt bewerben für eine sichere Zukunft!

Nürnberg - Am 1. September 2024 ist für viele junge Menschen ein bedeutender Tag: Über 1.700 angehende Zöllner und Zöllnerinnen starten ihre Ausbildung oder ihr Studium beim Zoll. Ein Anteil von 30 dieser neuen Auszubildenden wird beim Hauptzollamt Nürnberg begrüßt. Dies stellt einen wichtigen Schritt in die berufliche Zukunft dar, nicht nur für die Teilnehmenden, sondern auch für die deutsche Verwaltung.

Die Ausbildung und das Studium sind in zwei Bereiche unterteilt. Im mittleren Dienst durchlaufen die Berufseinsteiger eine zweijährige Ausbildung, während das gehobene Dienstlevel ein dreijähriges Studium umfasst, das mit einem Bachelorabschluss endet. Bei beiden Programmen stehen die Verzahnung von theoretischem Wissen und praktischen Fertigkeiten im Mittelpunkt, wobei die Zölleigenen Bildungszentren in Städten wie Leipzig, Rostock, und Erfurt als Lernorte dienen. Die theoretischen Inhalte des gehobenen Dienstes werden an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Münster vermittelt. Die Praxisphasen, die für die Entwicklung der praktischen Fähigkeiten unerlässlich sind, finden in verschiedenen Bereichen des Hauptzollamts sowie bei Zollämtern in Mittelfranken statt.

### **Vielfältige Karrieremöglichkeiten beim Zoll**

Nach Abschluss ihrer Ausbildung erwartet die neuen Zöllnerinnen und Zöllner eine breite Palette an Einsatzmöglichkeiten innerhalb des Zolls. Die beruflichen Tätigkeiten reichen von Steuererhebung über die Arbeit in Spezialeinheiten bis hin zur Finanzkontrolle und Zollfahndung. Ein großer Vorteil: Der Zoll verpflichtet sich, alle geeigneten Nachwuchskräfte zu übernehmen, was den künftigen Beamten mehr Sicherheit und Perspektiven bietet.

Aber nicht nur die Vielfalt der Aufgaben macht eine Karriere beim Zoll attraktiv; auch die Sicherheit der Arbeitsplätze ist ein wichtiger Aspekt. Die Gewinnung von Steuereinnahmen, der Verbraucherschutz sowie die Sicherstellung von Arbeitsplätzen in Deutschland sind zentrale Aufgaben, die die Zöllnerinnen und Zöllner tagtäglich übernehmen. So leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft.

Während einige gerade den ersten Schritt in ihre berufliche Zukunft machen, gibt es bereits auch Ausblicke auf kommende Möglichkeiten. Der Zoll plant, auch in den relevanten Jahren weitere Ausbildungs- und Studienplätze anzubieten, um zukünftige Fachkräfte auszubilden. Interessierte, die sich für eine Einstellung zum 1. September 2025 interessieren, können sich noch bis spätestens zum 15. Oktober 2024 beim Hauptzollamt Nürnberg bewerben.

Für detaillierte Informationen über die Bewerbung, Einstellung sowie Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten beim Zoll stehen die Internetseiten [www.zoll-karriere.de](http://www.zoll-karriere.de) und [www.zoll.de](http://www.zoll.de) zur Verfügung. Diese Plattformen bieten einen umfassenden Überblick und Ansprechpartner für all jene, die eine Laufbahn beim Zoll in Betracht ziehen.

Für Rückfragen steht die Pressesprecherin des Hauptzollamts Nürnberg, Martina Stumpf, unter der Telefonnummer 0911-9463-1118 oder per E-Mail unter [presse.hza-nuernberg@zoll.bund.de](mailto:presse.hza-nuernberg@zoll.bund.de) zur Verfügung.

Original-Content von: Hauptzollamt Nürnberg, übermittelt durch news aktuell.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**